

## Pressemitteilung: Knapp 70.000 zu schnell unterwegs

**Amberg, 5. Juli 2019. Der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS) zieht Bilanz: Im ersten Halbjahr erwischten die kommunalen Verkehrsüberwacher über 69.000 „Zu-schnell-Fahrer“ – darunter zwei mit besonders hoher Geschwindigkeitsüberschreitung.**

Wer im Verbandsgebiet des ZV KVS mit dem Auto oder Motorrad zu schnell unterwegs ist und dabei geblitzt wird, muss mit Sanktionen rechnen – vom Verwarnungs- oder Bußgeld über Punkte in Flensburg bis zum Fahrverbot. Seit Jahresbeginn erfassten die Mitarbeiter des Verbands insgesamt knapp 70.000 Verstöße gegen Geschwindigkeitsbegrenzungen. „Wir wollen nicht möglichst viele Verstöße aufnehmen, sondern diese immer weniger werden lassen“, so Maximilian Köckritz, Geschäftsführer des ZV KVS. „Dass wir dieses Ziel erreichen, belegen unsere Statistiken. An Orten, an denen wir regelmäßig überwachen, reduzieren sich die hohen Geschwindigkeiten immens.“ Bestes Beispiel: An einer Messstelle rund um eine Amberger Schule sank die Verstoßquote von 46 % im Juni 2015 auf 3,5 % im März 2019.

Trotzdem wird noch immer viel zu oft zu schnell gefahren – wie diese Beispiele aus dem Juni beweisen: In Bruck in der Oberpfalz wurde ein Motorradfahrer mit 190 km/h gemessen; erlaubt waren jedoch nur 80 km/h. Ebenfalls auf einem Zweirad war ein Verkehrsteilnehmer in Neumarkt unterwegs, der mit 82 km/h durch eine 30er-Zone fuhr. Beide Geschwindigkeitsüberschreitungen fanden in den Feierabendstunden zwischen 17 und 18.30 Uhr statt. „Solch gravierende Überschreitungen zeigen ganz klar, wie sinnvoll und notwendig eine Verkehrsüberwachung ist, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten“, ergänzt Maximilian Köckritz. Die Fahrzeugführer müssen mit einem nicht unerheblichen Bußgeld von bis zu 600 Euro sowie jeweils zwei Punkten im Verkehrszentralregister sowie einem Fahrverbot von zwei beziehungsweise drei Monaten rechnen.

---

**Zweckverbandsvorsitzender**  
Michael Cerny

**Geschäftsführer**  
Maximilian Köckritz

---

**ZV KVS Oberpfalz**  
Liebengrabenweg 1  
92224 Amberg  
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0  
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023  
E-Mail: [info@zv-kvs.de](mailto:info@zv-kvs.de)

---

**Telefonzeiten**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um  
telefonische Terminvereinbarung

---

**Bankverbindung**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64  
BIC: BYLADEM1ABG

[WWW.ZV-KVS.DE](http://WWW.ZV-KVS.DE)

## Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

### Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Julia Rösch  
Liebengrabenweg 1  
92224 Amberg  
Tel. 09621 / 769 16 – 14  
[presse@zv-kvs.de](mailto:presse@zv-kvs.de)

---

**Zweckverbandsvorsitzender**  
Michael Cerny

**Geschäftsführer**  
Maximilian Köckritz

---

**ZV KVS Oberpfalz**  
Liebengrabenweg 1  
92224 Amberg  
Telefon: + 49 (0) 96 21 / 7 69 16-0  
Fax: + 49 (0) 96 21 / 3 76 00-023  
E-Mail: [info@zv-kvs.de](mailto:info@zv-kvs.de)

---

**Telefonzeiten**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um  
telefonische Terminvereinbarung

---

**Bankverbindung**  
Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE13 7525 0000 0021 3077 64  
BIC: BYLADEM1ABG

[WWW.ZV-KVS.DE](http://WWW.ZV-KVS.DE)